

FEBRUAR 2024 PFARRBRIEF AUS ST. HEINRICH, ST. LAURENTIUS, ST. MARTINUS, AACHEN

DREIKLANG

CHOR ST. LAURENTIUS START INS JUBILÄUMSJAHR: SEITE 8

KINDER HELFEN KINDERN STERNSINGERAKTION MIT GROSSEM ERFOLG: SEITE 7

KARNEVAL & FASTENZEIT KARNEVALSMESSE UND BEGINN DER FASTENZEIT: SEITEN 3 + 9



WER BIN ICH?
WER BIST DU?

Gerade ist der Weihnachtsschmuck
in den Kisten verstaut, da erwarten
uns schon die nächsten (rheinischen)
„Feiertage“. Weiter auf Seite 2

TERMINE

02.02. | 19.00 Uhr

freitags um sieben

Kapelle am Seniorenhaus

04.02. | 11.30 Uhr

Kirchenkaffee

St. Martinus

04.02. | 17.00 Uhr

Konzert NOA

St. Martinus

06.02. | 17.00 Uhr

meditatives Tanzen

Laurentiushaus

11.02. | 11.30 Uhr

Gottesdienst zu Karneval

St. Martinus

15., 22. + 29.02. | 07.30 Uhr

Morgengebet

St. Martinus

NACHRUF RESI FRINGS

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Resi Frings, die viele Jahre lang mit Hingabe und Engagement im Dienste der Gemeinde stand. Resi Frings verstarb am 31.12.2023 im Alter von 75 Jahren.

Nach zuerst ehrenamtlicher Mitarbeit im Pfarrbüro war Resi Frings ab dem 01.07.1988 bis zu ihrer Pensionierung 2008 als Pfarrsekretärin in Sankt Laurentius tätig und von vielen Menschen in unserer Gemeinde wegen ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art wertgeschätzt.

Schon während ihrer Zeit als Pfarrsekretärin war sie mitverantwortlich für die Beiträge im damaligen Pfarrbrief für St. Laurentius, dem „Miteinander“. Nach der Zusammenführung der Pfarrbriefe der Nordpfarreien unterstützte sie bis März 2023 die Redaktion des Dreiklangs, die sie als kompetente und liebenswürdige Kollegin zu schätzen wusste.

Ihr Verlust hinterlässt eine große Lücke, Resi Frings hat viele Spuren in unserer Pfarrgemeinde hinterlassen.

In stiller Verbundenheit mit Ihren Angehörigen werden wir sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den Kirchenvorstand
Markus Frankenne

Für die Gemeindeleitung
Michael Strack



An den Karnevalstagen darf ich schunkeln, tanzen, singen und mich verkleiden. Ob jung oder alt, ich darf mal jemand ganz anderes sein: ein Clown, ein Ritter, eine Prinzessin. Welch großartige Gelegenheit, mal ein Stück aus meiner Haut herauszukommen. Eine Seite von mir zu zeigen, die ich sonst lieber einbremse. Dinge zu tun, die eher aus dem Bauch als aus dem Kopf kommen.

Das tut gut – solange ich den Blick auf Gott nicht verliere. Vielleicht hilft es mir auch außerhalb der Karnevalstage:
Etwas tun, das eher aus dem Bauch kommt, mich in jemand anderes hineinversetzen, die Dinge mal aus anderer Perspektive sehen.
Und eins gibt Mut und Trost:
Vor Gott brauchen wir keine Rollen zu spielen, da dürfen wir ganz so sein, wie wir sind – mit Schwächen, Wünschen und Träumen.

Viel Spaß bei den Karnevalstagen, wie immer Sie sie nutzen wollen – und dann eine gute Zeit auf Ostern hin.

Für die Gemeindeleitung: Michael Strack

ASCHERMITTWOCH

*Die Asche
ein Zeichen für Umkehr*

*sich prüfen
das Herz neu zu dir, Gott, hinwenden*

*aufmerksam sein für das,
was verletzt und zerstört hat*

*sich öffnen
für die Menschen nah und fern*

*erkennen,
wohin das Evangelium mich führen will*

Wir laden ein zu den Gottesdiensten am Aschermittwoch, 14. Februar: Die Schulgottesdienste finden um 08.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius und St. Martinus statt, in St. Heinrich um 09.00 Uhr. Für die pro-futura-Kindergärten St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus finden die Wortgottesfeiern in den Einrichtungen statt.

Um 10.00 Uhr feiern wir eine Eucharistiefeier im Seniorenhaus. Die Wortgottesdienste am Abend feiern wir in St. Martinus um 18.00 Uhr, in St. Heinrich und St. Laurentius um 19.00 Uhr.

Gerlinde Lohmann

LICHT IN DIESER WELT SEIN!



Wie geht das?

Dazu heißt es im Korintherbrief: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Starke, anspruchsvolle und herausfordernde Sätze!

„Ist doch klar“, werden die meisten von uns sagen.

Aber: „Ist doch klar“ heißt noch lange nicht „Geht klar“. Darüber wollen wir sprechen.

Wir werden wieder moderne Lobpreislieder hören und mitsingen können, denn Viktor Fischer aus der Gemeinschaft Immanuel ist erneut unser musikalischer Gast.

Neugierig? Dann seien sie dabei am 02. Februar, um 19.00 Uhr in der Kapelle am Seniorenhaus St. Laurentius.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Sie.

Mechthild Bergedieck und Klaus Henning

EIN HOFFNUNGSZEICHEN GEGEN GEWALT UND HASS



„... DURCH DAS BAND DES FRIEDENS“

Die Texte für den Weltgebetstag 2024 stammen aus Palästina. Angesichts der politischen Lage ist es wichtiger denn je, für den Frieden zu beten. Am 01. März wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 01. März über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Der Gottesdienst in unseren Gemeinden findet am Freitag, 01. März, um 17.00 Uhr in der Kirche St. Heinrich statt.

Wer sich gerne an der Vorbereitung des Gottesdienstes beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen:

Vorbereitungstreffen für unsere Gemeinden:

- Mittwoch, 31. Januar, 17.30 Uhr im Pfarrsaal St. Martinus
- Mittwoch, 21. Februar, 17.30 Uhr in der AGORA St. Heinrich

Gerne können Sie auch vorab Kontakt mit uns aufnehmen über pfarreirat@st-heinrich-ac.de oder pfarreirat@st-martinus-ac.de

MORGENGEBETE

In der Fastenzeit wollen wir wieder einen Tag miteinander mit einer kleinen Gebetszeit beginnen.

Jeden Donnerstag treffen wir uns um 07.30 Uhr in der Kirche St. Martinus, um gemeinsam zu beten, zu singen, auf Gott zu hören und um Gottes Segen zu bitten.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu beten.

Raimund Lanser und Catharina Klein

REGELMÄSSIG

DOPPELKOPFABEND

2. Dienstag im Monat ab
19.00 Uhr, Pfarrheim St. Martinus

FAIR-KAUF

St. Laurentius, Stand in der Kirche,
Selbstbedienung nach jedem
Gottesdienst

FLÖTENKREIS FÜR ERWACHSENE IM CUBE

Montag, 19.02., 19.30 - 21.00 Uhr

LITERATURKREIS (MALTESER)

mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr,
14-tägig (unger. KW),
online per Zoom, Anmeldung:
Ute.Offermann-Wilden@malteser.org
Rebecca.vandenBrande@malteser.org

NÄHIDEEN MIT FLAIR HELENE WEBER HAUS

jeden Montag, 20.00 Uhr,
Pfarrsaal St. Martinus
(Informationen und Anmeldung:
Tel. 02402-95560)

PAPIERSAMMLUNG DER PFADFINDER

Fr, 02.02., ab 12.00 Uhr bis
Sa, 03.02., 12.00 Uhr
Pfarrheim St. Heinrich



DIE BÜCHEREI

BÜCHERINSEL
ST. LAURENTIUS

buecherinsel@st-laurentius-ac.de
www.bibkat.de/laurensberg
www.leihbook.de

Unter leihbook.de können Sie sich
unabhängig von Ausleihzeiten, rund
um die Uhr, mit eBooks, ePaper und
eAudios eindecken.

JAHRESSTATISTIK 2023

Jahreswechsel laden immer ein zu Rückblick und Ausblick. Was ist gewesen, was kommt auf uns zu.

Das Leben in unseren Gemeinden der GdG grenzenlos war auch im vergangenen Jahr wieder vielfältig und viele haben sich – als ehrenamtlich Engagierte oder hauptberuflich – in das Gemeindeleben aktiv eingebracht. Das alles ist natürlich nicht in Zahlen oder gar Stunden zu erfassen. Aber ihnen gehört zunächst ein ganz herzliches Dankeschön. Wenn wir auf die Zahl der Mitarbeitenden schauen, darf uns das sicher mit Zuversicht in das Jahr 2024 gehen lassen – ohne jetzt etwas schön zu reden oder die schon vorhandenen und die noch auf uns zukommenden Probleme und Sorgen zu ignorieren.

Aber zu einem Rückblick gehören auch statistische Zahlen.

Wir freuen uns über alle Eltern, die sich entschlossen haben, ihr Kind **taufen** zu lassen und so auf den Weg des Glaubens mitzunehmen. Wir wünschen ihnen und ihren Kindern gute Erfahrungen in und mit unserer Kirche und dass der Glaube in ihnen wächst.

Unseren **Kommunionkindern** wünschen wir, dass sie oft in ihrem Leben spüren, dass Gott ihnen nahe ist, ihnen Kraft und Orientierung gibt.

In der heutigen Zeit ist es für Jugendliche nicht leicht, sich zum Glauben zu bekennen. Deshalb freuen wir uns über jeden jungen Menschen, der sich zur Vorbereitung auf die **Firmung** angemeldet hat. Wir wünschen den Gefirmten in unseren Gemeinden einen Ort, an dem sie sich wahrgenommen und ernstgenommen fühlen. Auch denjenigen, die sich in der Vorbereitung entschlossen haben, sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht firmen zu lassen, wünschen wir, dass die Frage nach Gott in ihnen wach bleibt.

Allen Paaren, die sich das Sakrament der **Ehe** gespendet haben, wünschen wir, dass ihre Liebe sie ein Leben lang trägt und sie auch in schweren Tagen gemeinsam Lösungen finden.

Leider haben auch wieder viele Menschen unsere kirchliche Gemeinschaft verlassen. Jede und jeder hat dafür seine eigenen, persönlichen Gründe. Von daher respektieren wir diesen Schritt, bedauern ihn aber gleichzeitig. Wir wünschen ihnen, dass sie sich weiterhin von Gott getragen fühlen.

Uns Christinnen und Christen trägt die Hoffnung, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist, sondern dass wir in eine neue Wirklichkeit hinübergehen. Das gibt uns Trost im Blick auf unsere Verstorbenen. Den Angehörigen, in deren Leben der Tod eine Lücke gerissen hat und die um einen wertvollen Menschen trauern, wünschen wir Personen, die ihnen nahestehen – durch Zuhören, Anteilnahme oder auch praktische Hilfe.

Hier nun die Zahlen der Statistik im Einzelnen:

Taufen	88	Vorjahr	71
Erstkommunion	76	Vorjahr	108
Firmung	29	Vorjahr	/
Eheschließung	13	Vorjahr	18
Beerdigung	116	Vorjahr	120
Kirchenaustritte	282	Vorjahr	297
Wiedereintritt	2	Vorjahr	1

Hans-Georg Schornstein

EIN ORT DER TRAUER, AN DEM VIELE MENSCHEN HILFE BEKOMMEN 15 JAHRE ÖKUMENISCHES TRAUERCAFÉ ‚LICHTBLICK‘



Foto: Foto Team-TC 2023

Die Idee zu einem Trauercafé brachte Pfarrerin Bettina Donath-Kreß von ihrer Ausbildung zur Trauerbegleiterin in der Diakonie Kaiserswerth mit. Damals gab es noch kein vergleichbares Angebot in Aachen. Da Trauer Menschen unabhängig von Konfession, Religion oder Weltanschauung trifft, sollte das Angebot

von Anfang an breiter aufgestellt sein. Mit Gemeindereferentin Waltraud Loh war schnell eine ökumenische Partnerin gefunden. Anschließend begann die Suche nach Ehrenamtlichen, die über einen längeren Zeitraum auf ihren Dienst vorbereitet wurden. In der ersten Runde ließen sich fünf Ehrenamtliche ausbilden – zwei sind auch heute noch mit Freude dabei.

Am 01. November 2008 öffnete das ökumenische Trauercafé ‚Lichtblick‘ zum ersten Mal seine Türen.

Im Laufe der Jahre haben viele Menschen mit unterschiedlichen Verlusten das Trauercafé besucht. Manche suchen unmittelbar nach dem Tod eines lieben Menschen Hilfe, andere kommen erst Monate später, wenn sie merken, dass ihre Trauer in ihrem sozialen Umfeld keinen Raum mehr hat.

Im Trauercafé sitzen die Menschen in kleinen Gruppen an Bistrotischen und bestimmen selbst, worüber sie sprechen möchten. Vielen tut es gut, von ihren Verstorbenen zu sprechen. Manchmal sind es auch Alltagsthemen wie Wetter, Einkaufen, Kochen oder Urlaubsreisen, über die sich die Menschen austauschen. Doch immer schwingt darin das Thema Trauer mit. Manche Gäste kommen nur einige Male ins Trauercafé, andere bleiben über mehrere Jahre dabei. Auch wenn die Trauer nicht mehr das Leben beherrscht, tut es manch einem gut, einen Ort zu haben, wo sie noch über ihre Verstorbenen sprechen dürfen.

Wenn ein Gast sich verabschiedet, ist das ein gutes Zeichen – so wie kürzlich, als ein Witwer, der über zwei Jahre regelmäßig Gast im Trauercafé war, sich bei dem Team bedankte: „Sie haben mir in einer schweren Zeit sehr geholfen. Dafür wollte ich mich bei ihnen bedanken. Jetzt geht es mir wieder gut. Das hätte ich niemals für möglich gehalten.“ Das ganze Team hat sich mit ihm gefreut.

Bettina Donath-Kreß

Standort: Genezareth-Kirche
jeden 1. Samstag im Monat
03. Februar, 02. März, 06. April, 04. Mai

Standort: Pfarrheim St. Sebastian/Hörn
jeden 3. Montag im Monat
19. Februar, 18. März, 15. April

Sie haben Fragen:

Pfarrerin B. Donath-Kreß: Tel.: 0241 47 58 31 63

Sr. Irmtraud Thurn: Tel.: 0241 88 943 36

MIT LEIB UND SEELE

Im Februar startet ein neuer Kurs
meditatives Tanzen.

Wir treffen uns einmal im Monat
dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr im
Laurentiushaus, und zwar am

06.02./05.03./09.04./07.05./04.06.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Bitte bequeme Kleidung und Schuhe
mitbringen.

Anne-Marie Medoch, Tel. 174229

SAVE THE DATE

Am 24. August findet eine eintägige
Pilgerradtour nach Maria Lind, Brauns-
rath statt. Ein Artikel mit genauen An-
meldedaten folgt im Mai-Dreiklang.

Lotte Lennartz

KARFREITAG – ANGST OHNE ENDE?

Kriege, Krisen, gesellschaftliche Ent-
wicklungen, die Situation der Kirche,
persönliche Überforderung – all das
macht Angst, schnürt das Leben ab.

Wir laden ein zu einer alternativen
Karfreitagsfeier: unser Elend wahr-
zunehmen in Verbundenheit mit
Christus an seinem Karfreitag.

**29. März, um 19.00 Uhr,
Kirche St. Heinrich in Horbach.**

Hans Brunner

DPSG-PFADFINDER

STAMM WESTWIND

Wölflinge 6 - 10 Jahre

Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

Jungpfadfinder 11 - 14 Jahre

Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

Pfadfinder 14 - 16 Jahre

Montag 18.15 - 19.45 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

Rover ab 16 Jahren

Montag 19.00 - 20.30 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

info@dpsg-westwind.de

www.dpsg-westwind.de

STAMM FUNKENFLUG

Truppstunden 1x wöchentlich
in St. Laurentius

stamm@dpsgfunkenflug.de

www.dpsgfunkenflug.de

MESSDIENER

ST. HEINRICH + ST. MARTINUS

Aktionen werden per E-Mail
angekündigt.

messdiener@st-martinus-ac.de

ST. LAURENTIUS

1. Samstag im Monat

10.30 – 12.00 Uhr, Laurentiushaus

messdiener@st-laurentius-ac.de

GRUPPEN + KURSE

KLÖPPELKURS

Fr, 15.00 Uhr, Pfarrheim
St. Martinus

HELENE WEBER HAUS

Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 10.00 Uhr,

Pfarrheim St. Martinus

KINDERKIRCHE

nach Ankündigung

KINDERSACHEN-FLOHMARKT MIT CAFETERIA

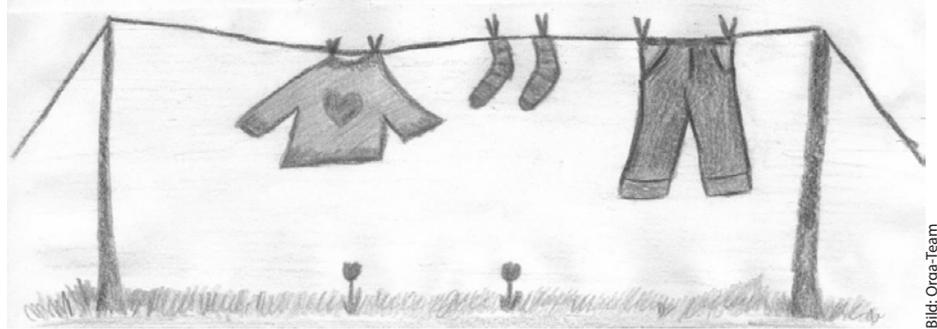


Bild: Orga-Team

Am Samstag, 09. März, in der Zeit von 10.00 bis 12.30 Uhr, findet im Laurentiushaus wieder der Kindersachen-Flohmarkt des pro futura-Kindergartens St. Laurentius statt. Die Flohmarkt-Cafeteria bietet Kaffee, Kuchen und andere Snacks und Getränke an. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Wer gerne verkaufen möchte, kann sich ab dem 05. Februar anmelden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail, mit Angabe deines Namens und deiner Telefonnummer an folgende Adresse: flohmarkt_st.laurentius@gmx.de

Anmeldeschluss ist der 04. März. Zu- bzw. Absagen erhaltet ihr per E-Mail. Die Standgebühr beträgt 10,00 €. Spenden von Kuchen, Fingerfood oder belegten Brötchen sind stets willkommen! Eltern unseres Kindergartens, auch Ehemalige, werden bei der Platzvergabe bevorzugt behandelt.

Für das Flohmarkt Team Kita St. Laurentius: Sven Hendriks

KINDERSACHEN-FLOHMARKT

VOM PRO-FUTURA KINDERGARTEN ST. MARTINUS

Am Samstag, 16. März, veranstaltet der Förderverein der pro futura Kindertagesstätte St. Martinus einen Spielzeug- und Kindersachenflohmarkt. Von 10.00 bis 15.00 Uhr können Sie in der Kita in der Fassinstr. 4, 52072 Aachen, stöbern und einkaufen. Schauen sie doch mal vorbei. Sie haben auch die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Falls Sie einen Verkaufsstand haben möchten, melden sie sich bitte unter: foerderverein.st.martinus@gmail.com

Anmeldeschluss ist der 13.03. Die Standgebühr beträgt 10,00 €. Zu- bzw. Absagen erhalten Sie per Mail. Eltern unseres Kindergartens werden bei der Platzvergabe bevorzugt behandelt.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Katrin Clasen-Malinowski

(Mitglied des Fördervereins der Kita St. Martinus)

Autor: Deike



Hier sind die fünf Kostüme durcheinandergeraten. Kannst du alle Verkleidungen erkennen?

Auflösung: Seite 14

ERGEBNISSE DER STERNSINGER-AKTION

ST. HEINRICH

Am 06. Januar haben sich 19 Kinder und acht Erwachsene in St. Heinrich mit viel Einsatz und Freude auf den Weg gemacht, um den Bewohnern in Horbach den Segenswunsch zu bringen. Natürlich war es auch ihr Ziel, möglichst viel Geld für die Kinder in Amazonien zu sammeln und diese in ihrer Heimat zu unterstützen. Das Ergebnis zeigt, dieses ist ihnen gelungen: **3.205,40 €** konnten sie am Ende vorweisen. Ihr Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern. Alle waren sich am Ende einig, diese schöne und sinnvolle Tradition im nächsten Jahr wieder erfolgreich weiterzuführen.

Christiane Jürgens



ST. LAURENTIUS

Am 06. Januar zogen 41 Sternsingerkinder und 19 Betreuer durch viele Straßen in Laurensberg. Erfreulicherweise haben einige neue jüngere Kinder an der Aktion teilgenommen. Allen hat der Tag wieder viel Freude bereitet: es gab gute Begegnungen an den Haustüren, Spaß und Stärkung beim gemeinsamen Mittagessen in der Gruppe, reichlich süße Belohnung und ein stolzes Ergebnis! **Vorläufiges Ergebnis: 12.885,24 Euro.**

Das Vorbereitunsteam: Cordula Strack, Sabine Tenholte, Katharina Pöhler, Robert Prümper



ST. MARTINUS

Rund 50 Kinder und 20 erwachsene Begleiter und Organisatoren kamen am Dreikönigstag im Pfarrsaal zusammen, um sich mit dem Sternsingen und dem aktuellen Thema „Gemeinsam für unsere Erde“ vertraut zu machen. Lieder, Film und Quiz halfen dabei. Zahlreiche Netzwerke waren aktiviert worden, um so viele Kinder und Erwachsene zum Mitmachen zu gewinnen. Die Stimmung war ausgesprochen motivierend, und so zogen samstagfrüh 14 Gruppen los, um der Gemeinde den Haussegens zu bringen. Viele Richtericher waren sehr froh, endlich wieder so viele Königinnen und Könige zu begrüßen, und gingen häufig mit den Kindern ins Gespräch. Wir danken der Gemeinde herzlich für den freundlichen Empfang und für die vielen Spenden an Geld und Süßigkeiten. So können wir mit Stolz eine Summe von **7.557,00 €** verkünden, die unsere Sternsinger für Kinder in Amazonien und weltweit – und damit für hoffnungsvolle Projekte zum Erhalt unserer Erde – gesammelt haben. Bei einem Mittagessen im Pfarrsaal konnten sich die Kinder stärken, danach zogen etliche Gruppen erneut los. Den Abschluss der Aktion bildete der Sonntagsgottesdienst mit vielen Sternsängern. Sie legten Sterne, Kronen und Sammelbüchsen zum Kind in der Krippe, dem „neugeborenen König“. Allen, die mitgefeiert haben, wird das schöne Bild in Erinnerung bleiben, als sich die Sternsinger rund um Altar und Krippe mit Pfarrer Schornstein die Hände reichten.

Das Organisationsteam: Petra Becker, Alexandra Gilliam, Anja van Hout, Anne Schneider-Dahmen, Heidi Schulpin, Jutta Rennecker, Hans Brunner und Roland Wehmeyer



Fotos: privat



Freepik

OFFENE TÜR

TOT UNICORN

Horbacher Str. 323, Horbach

MONTAGSTREFF ab 14 Jahre
montags, 20.00 - 22.30 Uhr

MITTWOCHSTREFF ab 14 Jahre
mittwochs, 20.00 - 22.30 Uhr

FREITAGSANGEBOT ab 6 Jahre
Sport und Spielertreff in der Turnhalle Horbach
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr

KREATIVKURS in je 4 Einheiten,
ab 8 Jahre, freitags, 18.00 - 20.00 Uhr

FREITAGSTREFF ab 14 Jahre
freitags, 20.00 - 24.00 Uhr

SAMSTAGSTREFF ab 14 Jahre
samstags, 20.00 - 24.00 Uhr

FAMILIENKINO ab 6 Jahre und
abends ab 20.00 Uhr Blockbuster-
abend 1x im Monat

KINDER- UND JUGEND- ZENTRUM CUBE

Grünenthalerstr. 25c, Richterich
(Träger: Jugend in Aachen Nord West)

KIDS-Club 6 - 13 Jahre,
dienstags + freitags,
14.30 - 18.00 Uhr und
am 2. Samstag im Monat
14.30 - 18.00 Uhr

14PLUS ab 14 Jahre,
dienstags - freitags,
18.30 - 21.30 Uhr
und am 2. Samstag im Monat
18.30 - 22.00 Uhr

KONZERT IN ST. LAURENTIUS

Foto: Hans Pontzen



Weihnachtsoratorium

Kantaten 1/4/5 BWV 248 Joh. Seb. Bach

Am 2. Adventssonntag führten Chor von St. Laurentius, Mitglieder des jungen Chores „canto@campum“ und das Kammerorchester von St. Laurentius ein beeindruckendes Konzert mit dem „Weihnachtsoratorium“ von Joh. Seb. Bach auf. Nach intensiver Probenarbeit aller Mitwirkender erlebten die Zuhörer unter der Leitung von Kantor Gregor Jeub ein besonderes Werk Joh. Seb. Bachs und waren in besonderer Weise begeistert und berührt.

Der Auftakt zum 150-jährigen Jubiläumsjahr des Chores von St. Laurentius hat mit diesem Konzert die Adventszeit hin zu dem Weihnachtsfest sowohl für die Aufführenden als auch für alle Zuhörer erlebbarer gemacht. Beginnend mit dem eindrucksvollen „Jauchzet, frohlocket“ bis zum „Ehre sei dir, Gott, gesungen“ wurde der Spannungsbogen beständig und hochkonzentriert aufrecht gehalten. Anhaltender Applaus und stehende Ovationen waren die Belohnung für eine großartige Aufführung und das konzentrierte Dirigat durch Kantor Gregor Jeub. Dieser überraschte dann alle Zuhörer und Mitwirkenden durch die Aufforderung „jetzt singen wir gemeinsam!“ Mit dem Choral „Wie soll ich dich empfangen“ entstand in der Kirche eine ganz besondere dichte Atmosphäre und das Konzert fand zusammen mit dem Gesang der vielen Besucher einen wunderbaren stimmungsvollen Abschluss.

Die Christmette am Hl. Abend war der nächste Höhepunkt von Chor und Orchester der St. Laurentius-Pfarrei. Es folgte am Sonntag, 28. Januar, das 150. Stiftungsfest des Chores mit dem Fest-Hochamt um 10.00 Uhr. Zur Aufführung gelangten die „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart und weitere festliche Musik. Über dieses ganz besondere Fest werden wir in der März-Ausgabe des Dreiklang ausführlich berichten.

Viele Aktivitäten folgen im Jahr 2024. Das Jubiläumsjahr endet mit einer 6-tägigen Konzertreise gemeinsam mit dem Kammerorchester nach Dresden und dem Abschlusskonzert „Der Messias“ von G. F. Händel am 17. November um 17.00 Uhr im Krönungssaal Aachen. Der Chor St. Laurentius hat ein arbeitsreiches, ereignisreiches und bereicherndes Jubiläumsjahr begonnen in dem Bewusstsein: „Chormusik lebt und Gemeinschaft tut gut!“

Karin Mahr

MUSIK IM GOTTESDIENST ST. LAURENTIUS

So 04.02. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel:

Tambourin – F.-J. Gossec

So 11.02. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel:

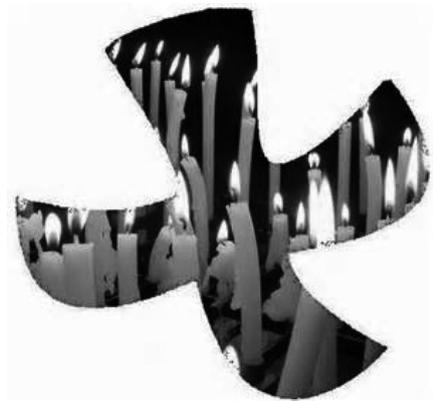
„The Beginning“ – M. Schütz

Orgel: Florian Ludwig

Aschermittwoch 14.02. | 19.00 Uhr

div. modernere Chormusik zum Aschermittwoch – div. Chor von St. Laurentius

„CHRISTE SALVATOR“ TAIZÉ-PROJEKTCHOR – SING MIT!



Wir laden herzlich ein zur Taizémesse in St. Konrad, Vaalserquartier am Samstag, 24. Februar, um 18.00 Uhr. Den stimmungsvollen Gottesdienst mit vielen Taizégesängen feiern wir mit brennenden Kerzen in den Händen. Zur Einstimmung auf die Gesänge laden wir herzlich ein! Der Projektchor trifft sich vor diesem Gottesdienst einmalig um 16.30 Uhr in der St. Konrad-Kirche. Hier sind sowohl Jüngere als auch Ältere willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – lediglich Ihre / deine Singbegeisterung reicht aus!

Wer mit seinem Instrument mitspielen möchte, melde sich bitte gerne vorher bei Gregor Jeub an:
gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de

Herzlich Willkommen an alle.
Wir freuen uns auf Sie und euch!

Gregor Jeub

MUSIK IM GOTTESDIENST ST. HEINRICH

Sa 03.02. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Alla Marcia – Thomas Adams

Sa 10.02. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel:

Boléro de concert – Louis James Alfred Lefébure-Wély

Aschermittwoch 14.02. | 19.00 Uhr

Chormusik mit dem Kirchenchor St. Cäcilia

Sa 17.02. | 18.00 Uhr

Orgelmusik: Improvisation – Christian Wittstamm

Sa 24.02. | 18.00 Uhr

Orgelmusik zur Austeilung: Improvisation – Angelo Scholly

ST. MARTINUS

So 04.02. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel: Alla Marcia – Thomas Adams

So 11.02. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel:

Boléro de concert – Louis James Alfred Lefébure-Wély

Aschermittwoch 14.02. | 18.00 Uhr

Chormusik mit dem Kirchenchor St. Martinus

So 18.02. | 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Austeilung: Cantilene – Josef G. Rheinberger

So 25.02. | 11.30 Uhr

Orgelmusik: Improvisation – Christian Wittstamm

GOTTESDIENST ZU KARNEVAL OECHER PLATT UND OECHER LEDDCHERE

*Wie heißt es in der Bibel schon,
im weihnachtlichen Engelston?*

*Ihr Christ*innen, nun freut euch all –
bald ist er da, der Karneval.*

Am Karnevalssonntag, 11. Februar, um 11.30 Uhr soll die Messe in St. Martinus karnevalistisch geprägt sein – mit Texten in Oecher Platt, alten und neuen Oecher Liedern und viel Freude und Frohsinn. Hans-Georg Schornstein, Christian Middendorf, Paul Drießen, Angelo Scholly und andere sorgen für Texte und Musik – und freuen sich auf Sie und euch. Alaaf!

Angelo Scholly

KONZERT DES NEUEN ORCHESTER AACHEN

St. Martinus, Richterich, Sonntag, 04. Februar, 17.00 Uhr

Das Neue Orchester Aachen, NOA, ist ein Liebhaber-Orchester, das seit dem Jahr 2000 besteht. Es ist aus der Fusion der Orchester der Volkshochschule Aachen und der Uni-Klinik Aachen hervorgegangen. Seit Januar 2015 steht es unter der musikalischen Leitung des gebürtigen Chilenen Felipe Canales. Das Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne, die regelmäßig in Aachen und Umgebung aufgeführt werden (www.dasneueorchester.de).

Das Neue Orchester Aachen musiziert nun schon zum vierten Mal in St. Martinus. Bei dem Konzert am 04. Februar stehen Werke von Johannes Brahms (Serenade Nr. 1 D-Dur, op. 11) und Robert Schumann (Konzert für Cello und Orchester A-Moll, op. 129) auf dem Programm. Solistin am Cello ist Cosima Streich.

Die Musiker*innen freuen sich über Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei; Spenden zur Deckung der Konzertkosten sind willkommen.

Angelo Scholly

PROBENTERMINE

CANTO@CAMPUM

St. Laurentius Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

KAMMERORCHESTER

St. Laurentius Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr

KINDERCHOR St. Laurentius

A-Chor: 2. - 4. Schulj.: Freitag 15.00 - 15.45 Uhr

B-Chor: ab 5. Schulj.: Freitag 16.30 - 17.15 Uhr

KINDERINSTRUMENTALKREIS

St. Laurentius Freitag, 15.45 - 16.30 Uhr

KIRCHENCHOR

St. Heinrich Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Laurentius Mittwoch, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Martinus Mittwoch, 20.00 Uhr

SCHOLA

In allen Gemeinden nach Absprache

SANKTMARTINUSSINGKREIS

09.02., 20.00 - 22.00 Uhr

PROBENORTE

In der Kirche oder im Saal nach Absprache

ST. HEINRICH 

ST. LAURENTIUS 

ST. MARTINUS

Do	01.			08.00 Uhr Schulgottesdienst 2. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	02.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 2. Schuljahr 17.30 Uhr SH Eucharistiefeier 19.00 Uhr SH Wortgottesfeier freitags um sieben	
5. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: IJOB 7,1-4.6-7; 1 KOR 9,16-19.22-23; EVANGELIUM: MK 1,29-39				
Sa	03.	18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
So	04.		10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen	11.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen; anschließend Kirchenkaffee
Mi	07.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	08.		18.00 Uhr RP Wortgottesfeier	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	09.		17.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
6. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: LEV 13,1-2.43ac.44ab.45-46; 1 KOR 10,31-11,1; EVANGELIUM: MK 1,40-45				
Sa	10.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
So	11.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
ASCHERMITTWOCH LESUNGEN: JOËL 2,12-18; 2 KOR 5,20-6,2; EVANGELIUM: MK 6,1-6.16-18 mit Austeilung des Aschenkreuzes				
Mi	14.	09.00 Uhr Schulgottesdienst 1. - 4. Schuljahr 11.00 Uhr Wortgottesfeier im Kindergarten 19.00 Uhr Wortgottesfeier	08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. - 4. Schuljahr 09.00 Uhr Wortgottesfeier im Kindergarten 10.00 Uhr SH Eucharistiefeier 19.00 Uhr Wortgottesfeier	08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. - 4. Schuljahr 10.00 Uhr Wortgottesfeier im Kindergarten 18.00 Uhr Wortgottesfeier
Do	15.		17.00 Uhr CMS Eucharistiefeier	07.30 Uhr Morgengebet 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	16.		17.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
1. FASTENSONNTAG LESUNGEN: GEN 9,8-15; 1 PETR 3,18-22; EVANGELIUM: MK 1,12-15				
Sa	17.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	14.30 Uhr Taufe 16.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
So	18.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	21.	19.00 Uhr Abendlob *		
Do	22.		18.00 Uhr RP Eucharistiefeier	07.30 Uhr Morgengebet 08.00 Uhr Schulgottesdienst 3. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	23.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 3. Schuljahr 17.30 Uhr SH Eucharistiefeier	
2. FASTENSONNTAG LESUNGEN: GEN 22,1-2.9a.10-13.15-18; RÖM 8,31b-34; EVANGELIUM: MK 9,2-10				

ST. HEINRICH ST. LAURENTIUS 

ST. MARTINUS

Sa	24.	18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kommunionfamilien im Anschluss an Familienzeit	16.30 Uhr  Eucharistiefeier	
So	25.		10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kommunionfamilien, anschließend Familienzeit mit Kommunionfamilien	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Di	27.		18.00 Uhr Atempause in der Turmkapelle	
Mi	28.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	29.	09.00 Uhr Schulgottesdienst 1. - 4. Schuljahr		07.30 Uhr Morgengebet 08.00 Uhr Schulgottesdienst 4. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.



Mit dem diesjährigen Aktionsplakat lädt Misereor dazu ein, genauer hinzuschauen indem es das Sprichwort Interessiert mich nicht die Bohne aufgreift und verändert. Aus der Negativformulierung wird: INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

Ohne Satzzeichen. Denn das dürfen Sie selbst wählen. Das Leitwort kann eine Anfrage an Sie selbst sein: Interessiert mich die Bohne? Es kann Aussage sein: Mich interessiert die Bohne! Die Bohne ist wichtig. Auch, wenn sie noch so klein und leicht zu übersehen ist. Denn eine Bohne bedeutet Nahrung. Bedeutet Wachstum. Bedeutet Zukunft. Und diese Erkenntnis will Misereor ausweiten: Es kommt auf jeden Menschen an. Jede Geschichte ist es wert, erzählt zu werden. Und jede Geschichte ist es wert, gehört zu werden. Darum lassen Sie uns zuhören. Den Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien.

*Ist am gleichen Tag Auferstehungsgottesdienst, entfallen Gottesdienst und Rosenkranzgebet am Abend.

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

-  Induktive Höranlage für Hörgeräte in T-Stellung.
Information: www.st-heinrich-ac.de/gottesdienst
- SWG Sechswochengedenken
JGD Jahrgedenken
GD Gedenken

- A** AGORA, Horbacher Str. 334a
PS St. Heinrich: Pfarrheim, Saal; St. Martinus: Pfarrsaal
SH Seniorenhaus St. Laurentius, Laurentiusstr. 38 - 40
RP Kapelle Rosenpark, Adele-Weidtmann-Str. 87
LH Laurentiushaus, Laurentiusstr. 77
CMS Pfliegewohnstift, Schurzelter Str. 28

WIR BITTEN UM IHR GEBET

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN

Die Kirche St. Laurentius ist außerhalb der Gottesdienstzeiten an allen Tagen (außer an Feiertagen) bis zur Glastüre offen.

Die Kapellen in St. Heinrich und in St. Martinus sind tagsüber geöffnet.

GEBETSZEITEN

ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 18.30 Uhr, St. Heinrich

Mo. - Do., 17.15 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

ATEMPAUSE

Stille Gebetszeit am letzten Dienstag im Monat, 18.00 - 18.45 Uhr, Turmkapelle St. Laurentius

ABENDLOB

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr St. Heinrich, Sonntag, 18.00 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

KRANKENSALBUNG / KRANKEN-KOMMUNION

Bitte melden Sie sich bei Bedarf in Ihrem Pfarrbüro.

BEICHTGELEGENHEIT

Nach Absprache mit Pfarrer Hans-Georg Schornstein.

ONLINE-ANGEBOTE

Sie finden täglich auf unserer Homepage gdg-grenzenlos.de einen Impuls.

Gottesdienste und andere Videos finden Sie im YouTube-Kanal der GdG grenzenlos.



FASTENZEIT – EINE LIEBESGESCHICHTE

Eine merkwürdige Überschrift für eine Zeit, die eher streng daher kommt. Sie ist eine Einladung, über das wichtigste Gebot Jesu nachzudenken: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Mt 22,37-39).

Fangen wir hinten an. Um das Gebot der Liebe erfüllen zu können, müssen wir uns erst einmal selbst lieben. Schauen wir in den Spiegel und lassen uns zurufen: so sieht der Mensch aus, den Gott liebt, mit allen Macken, mit allen Fehlern. Das bin ich, und ich bin geliebt und darf mich selbst annehmen und lieben, weil Gott zu mir Ja sagt.

Das führt uns zum ersten Teil des Gebotes: Du sollst Gott lieben. Wie kann das gehen? Schauen wir uns nicht nur im Spiegel an, sondern schauen wir auch in unser Herz. Spüren wir eine Sehnsucht und lassen ihr in der Stille Raum? Ver-

suchen wir nicht, sie mit Suchtmitteln oder Aktionismus zu töten. Halten wir uns aus, halten wir unsere Sehnsucht nach Gott wach. Gott hat mit unserer Sehnsucht eine Spur zu sich gelegt.

Dann wird es möglich, den mittleren Teil des Gebotes zu verstehen. Unsere Verwandlung verwandelt auch unsere Beziehung zum Nächsten. Es geht um misericordia – Barmherzigkeit. Hier sind zwei Worte miteinander verknüpft: cor - Herz und miser – denen es miese geht. Die Nöte des Nächsten und der Welt gehen nicht mehr achtlos an uns vorbei, sondern berühren unser Herz und fordern uns zum Handeln auf.

Die 40 tägige Fastenzeit schenkt uns Zeit, dieser besonderen Dreiecks-Liebesgeschichte zwischen mir – Gott – und dem Nächsten nachzuspüren.

Dr. Barbara Geis

CAFÈ – TREFF 60 +

Freut euch des Lebens....., ja die **jecke Zeit** steht vor der Tür!

So möchten wir Sie **einladen** zu unserem Cafè – Treff, um diese Zeit **gebührend** zu feiern, gemeinsam zu singen, zu schunkeln und zu quasseln:

am: 06. Februar

wann: 15.00 bis 17.00 Uhr

wo: Laurentiushaus, AC Laurensberg

Der Farrbus wird ab 14.00 Uhr durch die Gemeinde **tuckern** und die gewohnten Haltestellen anfahren.

Auf Ihr Kommen – **vielleicht mit Hütchen** – freut sich das ganze

Cafè – Treff 60 + Team

Magdalena Foerster

SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE MALTESERICH

Mit Aufklärung und Information gegen das Angstthema Demenz:

Vortragsreihe der Malteser-Seniorenberatung ab 29.02.

Demenz lauert über dem Älterwerden. Alle haben davon gehört, doch fehlende Information und Ungewissheit verstärken die Sorge, wenn sich uns nahestehende Menschen verändern. Am 29. Februar startet die Seniorenberatung der Malteser eine dreiteilige Vortragsreihe zu verschiedenen Aspekten des Themas Demenz. Im ersten Vortrag „Hat mein Freund oder Partner vielleicht eine Demenz?“ geht es um die Symptome der Erkrankung und wie man sie erkennt. Der zweite Vortrag am 05. März behandelt die Frage: „Mein Freund/Angehöriger hat eine Demenz.“ Im dritten Teil geht es am 12. März um das Stichwort Aktivierung: „Ist gute Aktivierung auch eine gute Medizin?“ In Studien wurde nachgewiesen, dass eine gute Aktivierung das Fortschreiten einer Demenz hinauszögern kann.

weiter auf Seite 14

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

Gerne gratuliert Ihre Gemeinde Ihnen an dieser Stelle zum Geburtstag, und zwar zum 80., zum 85. und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr. Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Geburtstag in Ihrem Pfarrbüro.

SENIORENTREFFEN

ST. MARTINUS

01.02. Karneval

15.02. Kaffee und Kuchen

29.02. Kaffee und Kuchen

BEGEGNUNGSSTÄTTE

MALTESERICH

DES MALTESERHILFSDIENST IM PFARRHEIM ST. MARTINUS

Horbacher Straße 55, Richterich
Malteserich.Aachen@malteser.org

ANGEHÖRIGENSTAMMTISCH

2. Donnerstag im Monat,
17.00 bis 19.00 Uhr,
um Anmeldung wird gebeten

CAFÉ MALTA

für Menschen mit Demenz,
montags, 14.30 bis 17.00 Uhr

CAFÉ MALTA KREATIV

für Menschen mit Demenz,
dienstags, 14.00 bis 16.30 Uhr

ERLEBNISTANZ - Tanzen im

Sitzen, 1. und 3. Dienstag im Monat,
14.00 bis 15.00 Uhr

MOBILER EINKAUFSWAGEN

mittwochs, 10.00 bis ca. 12.00,
mittwochs, 14.00 bis ca. 17.00 und
donnerstags, 10.00 bis 12.00 Uhr.
Sie werden zu Hause abgeholt.
Anmeldung erforderlich

SENIORENBERATUNG

montags, 10.00 bis 12.00 Uhr, nur
nach telefonischer Vereinbarung,
weitere Termine nach Vereinbarung

DEMENZSPRECHSTUNDE

Dienstags, 14.00 bis 16.00 Uhr, nur
nach telefonischer Vereinbarung

ERSTE-HILFE-KURS

1x monatlich, jeden 3. Samstag im
Monat 09.00 bis 16.45 Uhr

WEITERE ANGEBOTE

Telefonbesuchsdienst
KulTourbegleitdienst
Besuchsdienst

ANMELDUNG UNTER

MalteseRich.Aachen@Malteser.org oder
Tel.: 0241 99738400

Fortsetzung von Seite 13

Referentin ist Ute Offermann-Wilden, Krankenschwester mit Kompetenz in Demenz und Dozentin für Sozialpflege. Alle Veranstaltungen finden von 17.30 bis 19.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte MalteseRich in der Horbacher Str. 55 in Richterich statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0241-99738400 oder per Mail an MalteseRich.Aachen@malteser.org.

Smartphone und Tablet Workshop für Android-Geräte
am Mittwoch, 28. Februar, 10.30 Uhr

Smartphone und Tablet Workshop für Apple-Geräte
am Freitag, 10. März, 10.30 Uhr
in den Räumen der Malteser im Pfarrheim,
Horbacher Str. 55 - 57, in Richterich.
Die Workshops richten sich an alle Interessierten, die den Umgang mit ihrem Smartphone oder Tablet besser kennenlernen wollen. Fragestellungen und Probleme der Teilnehmer werden aufgegriffen und behandelt.
Anmeldung erforderlich (s.u.)

Internet Entdecken - ganz einfach
am Dienstag, 20. Februar, 17.00 Uhr
Die Teilnahme an diesem Angebot ist nur online möglich. Nach Anmeldung wird Ihnen der Link zur Teilnahme rechtzeitig zugesandt.
Anmeldung zu allen Angeboten per E-Mail an Malteserich.Aachen@malteser.org oder telefonisch bei der Koordinatorin der Seniorenberatungsstelle Ute Offermann-Wilden Tel.: 0241 99738400

KULTOURBEGLEITUNGSDIENST

Zusammen mit den Teilnehmern des Seniorennachmittags fahren wir zur **Karnevalssitzung** in die Kurparkterrassen am Donnerstag, 01. Februar.

Besuch des **Museums der Illusionen** in Maastricht am Freitag, 08. März, Abfahrt 12.30 Uhr, Horbacher Straße 55:
„Treten Sie mit uns ein in die Welt der Illusionen; täuschen Sie Ihr Auge und unterhalten Sie Ihren Geist“

Anmeldung zu allen Veranstaltungen: 0241-99738400
oder MalteseRich.Aachen@malteser.org

Kirche. Anders. Offen.

Am 19. November 2023, zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr, war die Kirche St. Heinrich in Horbach zum dritten Mal „anders offen“, und zwar unter dem Motto „Was mache ich gegen den November-Blues?“

Beim Betreten der Kirche empfing die Besucher eine heitere Stimmung: Junge und ältere Menschen waren damit beschäftigt, Weihnachtskarten zu basteln oder Kerzen zu verzieren, man konnte Plätzchenrezepte studieren oder sich in meditative Texte oder Impulse vertiefen. Man konnte auch ganz einfach still in der Kirche sitzen, die Atmosphäre genießen, Erinnerungen nachhängen, an Verstorbene denken.... Auf dem Altar standen 13 Kärtchen mit den Namen der im Jahr 2023 Verstorbenen, neben jedem Namen ein leuchtendes Teelicht. Die Verstorbenen waren anwesend – im Licht.

Zwischen 15.00 und 16.00 Uhr verzauberte Martin Hoffmann die Anwesenden mit wunderschönen Melodien auf seiner Bratsche. Sehr schön war auch das gemeinsame Kaffeetrinken bei leckerem, selbst gebackenem Kuchen. Menschen aus Horbach oder aus der Umgebung fanden sich zu lebhaften Gesprächen zusammen, über Gott und die Welt und über die Zukunft unserer Kirche. Es waren kritische, aber durchaus konstruktive, gute Gespräche, Gespräche darüber, wie wir uns Kirche heute vorstellen, wie sie näher bei den Menschen sein könnte, dass sie eine verständlichere Sprache finden müsste in den Gebeten und in den Gottesdiensten, um für die heutige Zeit glaubwürdig zu sein.

Kirche ist die Gemeinschaft der glaubenden Menschen. Wir brauchen einander, um Leben und Glauben miteinander zu teilen, einander beizustehen, gemeinsam und füreinander zu beten und Eucharistie zu feiern.

Das muss bleiben – dieser Meinung waren wir alle.

Aber auch: Was bleiben soll, muss sich ändern...

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Nachmittags beigetragen haben!

Monika Millmann

Auflösung von Seite 6:

Polizist, Schornsteinfeger, Zauberin, Ritter, Prinzessin

UNTERWEGS MIT DEM KLEINEN TANNENBAUM,

Gemeinsam haben wir den Advent erlebt!



Foto: Annemieke den Boer

Der Advent ist vorbei, Weihnachten ist vorbei!
Die Erinnerung ist noch da. Gerne denke ich an die Adventsgottesdienste zurück, an denen wir die Geschichte vom kleinen Tannenbaum gehört und gestaltet haben. Die Bilder, die die Kinder gestaltet haben, hatten es bei dem Wetter im Dezember schwer aber sie haben ausgehalten und die Kirchenmauer bunt geschmückt.

Danke sag ich allen, die geholfen haben, und auch allen, die es bis nach St. Heinrich geschafft haben, um sich im Advent gemeinsam auf den Weg zu machen.

Christiane Jürgens

PFARRBUS NACH ST. LAURENTIUS

Zur Messe um 10.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen

Abfahrt	Haltestellen
09.15 Uhr	Rathausstr. 39
09.16 Uhr	Schurzelter Mühle
09.18 Uhr	CMS Pflege-Wohnstift (nur bei Bedarf)
09.20 Uhr	Haltestelle „Süsterau“
09.24 Uhr	Haltestelle „Wildbach“
09.26 Uhr	Haltestelle „Laurensberg“
09.30 Uhr	Rosenpark
09.33 Uhr	Haltestelle „Rahe“
09.35 Uhr	Schlossweiherstr. / Am Beulardstein
09.36 Uhr	Tittardsfeld / Beulardsteiner Feld
09.38 Uhr	Roermonder Str. 389
09.45 Uhr	Haltestelle „Vetschau“ (nur bei Bedarf)

Wenn Sie von den Haltestellen, die mit dem Vermerk „nur bei Bedarf“ gekennzeichnet sind, abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag 12.00 Uhr im Pfarrbüro Laurentius.

Welch ein Segen!

*Die langen Nächte des Winters sind vorbei,
die Tage werden allmählich länger und
heller,
zaghaft zeigen sich im Garten die ersten
Blüten.*

*In der „fünften Jahreszeit“ feiern wir froh
und ausgelassen Karneval.*

*Wie gut tut es, sich für eine Zeit von Sorgen
und Ängsten zu befreien,
von Herzen zu lachen und Freude zu
verbreiten.*

*Wie gut kann es aber auch tun, in eine Zeit
innerer Einkehr einzutreten
und sich auf das Wesentliche im Leben zu
besinnen.*

*Möge Gottes Segen uns immer und überall
begleiten.*

Elisabeth Brauers

SEGENSWUNSCH

Foto: Ylanite Koppens/Pexels

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeindeleitung und Pfarreiräte St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus, Anschrift: Laurentiusstr. 79, 52072 Aachen

ERSCHEINUNGSWEISE

Erscheint 11 mal pro Jahr, Auflage ca. 8.000, Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Aachen-Horbach, -Laurensberg und -Richterich

MITARBEIT UND KONTAKT

Redaktion: D. Marklowski, G. Pinke für St. Heinrich; E. Jörissen, J. Oellers für St. Laurentius; C. Klein, S. Schmitt für St. Martinus, Layout: S. Schmitt
Anzeigen: R. Bohren, 0241-175798, Druckerei: Druckerei Bohren, Aachen
Kontakt: dreiklang@gdg-grenzenlos.de

BILDER

Titelfoto: Kathleen Sullivan/Pexels

EINSENDEN VON BEITRÄGEN

Alle eingesandten Artikel erscheinen in der Regel im Dreiklang und auf den Internetseiten der Pfarren. Wünschen Sie KEINE Veröffentlichung Ihres Artikels im Internet oder möchten Sie die Veröffentlichung in irgendeiner anderen Weise einschränken, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Senden Sie ausschließlich Bildmaterial ein, das urheberrechtlich frei ist. Sind Personen abgebildet, erklären Sie bitte, dass Sie deren Zustimmung eingeholt haben (Ausnahme: Aufnahmen von öffentl. Veranstaltungen).

Mit Namen gezeichnete Artikel und Werbung müssen nicht unbedingt auch mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktionsschluss für März: 08.02.

	ST. HEINRICH	ST. LAURENTIUS	ST. MARTINUS
	www.st-heinrich-ac.de	www.st-laurentius-ac.de	www.st-martinus-ac.de
Ehrenamtliche Mitglieder	Peter Bücken, peter.buecker@gdg-grenzenlos.de Elisabeth Quix-Brauers, elisabeth.quix-brauers@gdg-grenzenlos.de	Dr. Dagmar Monteiro Pai, dagmar.monteiropai@gdg-grenzenlos.de Michael Strack, michael.strack@gdg-grenzenlos.de	Mechthild Bergedieck, mechthild.bergedieck@gdg-grenzenlos.de Lotte Lennartz, lotte.lennartz@gdg-grenzenlos.de
Gemeinde-referentinnen	GEMEINDELEITUNG	Gerlinde Lohmann, Horbacher Str. 52, 0160 99722950, gerlinde.lohmann@gdg-grenzenlos.de Birgit Grömping, Horbacher Str. 52, 0151-53295874, birgit.groemping@gdg-grenzenlos.de	
Kirchenmusiker		Gregor Jeub, Laurentiusstr. 75, 0151 221 73 958, gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de Angelo Scholly, Horbacher Str. 52, 0241-9319228, angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de	
Pastoral-referentin		Tetyana Lutsyk, Horbacher Str. 52, 0160 99722443, tetyana.lutsyk@gdg-grenzenlos.de	
Pfarrvikare		Hans-Georg Schornstein, Pfalzgrafenstr. 78, 0241-51568935, hans-georg.schornstein@gdg-grenzenlos.de Bernd Schmitz, Ahornstraße 51, 0241-8894335, bernd.schmitz@gdg-grenzenlos.de	
Trauerbegleiterin		Schwester Irmtraud, 0241-88943-36, sr.irmtraud@gdg-grenzenlos.de	
GdG-Leiter/Pfarr-administrator		vakant	
Subsidiar	Kaplan Werner Kallen, Ursulinerstr. 1, 0241-47032725		
Sakristan/-in	Ellen Dovern sakristan@st-heinrich-ac.de	Magdalena Foerster, 0241-9007466 Edyta Hänsel, Tel: 0241-46375732 sakristan@st-laurentius-ac.de	Anna Maria Bröcheler, Edyta Hänsel, Leo Lögers, Inge Siebertz, Elisabeth und Richard Terschulose sakristan@st-martinus-ac.de
Pfarrbüro/ Pfarramtssekretärin	Christiane Jürgens, Horbacher Str. 334a 02407-3379 st.heinrich@gdg-grenzenlos.de Do 15.00-17.00h	Danka Wowra, Laurentiusstr. 79 0241-171-770, Fax -973 st.laurentius@gdg-grenzenlos.de Di-Fr. 10.00-12.00h, Do 15.00-17.00h	Helga Schornstein, Horbacher Str. 52 0241-93100-20 st.martinus@gdg-grenzenlos.de Mo, Di, Do, Fr 10.00-12.00h
Präventionsfachkraft	Birgit Grömping, Horbacher Str. 52, 0151-53295874, birgit.groemping@gdg-grenzenlos.de		
Kirchenvorstand	Dr. Manfred Arnold	Markus Frankenne	Günter Siebertz
Pfarrerrat	R. Crumbach, M. Frohn und C. Jürgens pfarrerrat@st-heinrich-ac.de	verantwortlichenkreis@st-laurentius-ac.de	Hans Brunner und Catharina Klein pfarrerrat@st-martinus-ac.de
Kindergarten	Helene Seiid Wiesenweg 26, 02407-4166 pro-futura.kita-heinrich@bistum-aachen.de	Birgit Dixtores Laurentiusstraße 38-40, 0241-12491 pro-futura.kita-laurentius@bistum-aachen.de	Nastassja Nießen Fassinstraße 4, 0241-14377 pro-futura.kita-martinus@bistum-aachen.de
	pro futura – Tageseinrichtungen für Kinder im Verbund Aachen-Nordwest Verbundleitung: Nathalie Weber, Ahornstraße 51, 52074 Aachen, 0176 45 81 79 40, pro-futura.weber-nathalie@bistum-aachen.de		
Seniorenhaus St. Laurentius	Heimleiterin Sr. Carmella, Laurentiusstr. 38-40, 0241-9512200, Fax 0241-175402 kontakt@seniorenhaus-st-laurentius.de, www.seniorenhaus-st-laurentius.de		
Bücherinsel Laurensberg	Bücherinsel Laurensberg, Elke Schulte, Laurentiusstr. 75, 0241 -91610519, buecherinsel@st-laurentius-ac.de Di 10.00-12.00h, Mi 18.00-20.00h, Do 15.00-18.00h, Fr 15.00-17.00h, Sa 17.00-19.00h		
Flüchtlingshilfe	Flüchtlingshilfe der Pfarre St. Martinus, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC, IBAN: DE30 3906 0180 1322 3190 33		
Förderverein/ Stiftung	Förderverein der Pfarre St. Heinrich in Aachen-Horbach Peter Bücken, Horbacher Str. 334a Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE84 3905 0000 0000 2780 44	Förderverein St. Laurentius Markus Frankenne Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE03 3905 0000 0000 0553 35	Stiftung Lebendige Gemeinde St. Martinus Holger Brantin, Horbacher Str. 52 Pax Bank Aachen, BIC: GENODED1PAX IBAN: DE30 3706 0193 1121 1211 20
Pfarrkonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 73 3905 0000 0000 2514 70	Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC IBAN: DE71 3906 0180 1221 4150 15	Pax Bank Aachen, IBAN DE29 3706 0193 1003 9360 20
Caritaskonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 86 3905 0000 0009 3809 73	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE33 3905 0000 0009 4929 92	Aachener Bank, IBAN DE52 3906 0180 1322 3190 25
Krankenbesuchs- dienst	Marlies Frohn, 02407-3767 (Besuche zu Hause)	Hildrun Schwab, 0241-171194 (Besuche im Krankenhaus)	Mechthild Bergedieck, 0241-14096 (Besuche im Krankenhaus)
Seelsorge-Ruf	0241-60060, Marienhospital Aachen		
Evang. Gemeinde	Paul-Gerhardt-Kirche, Schönauer Allee 11, Pfarrer Wolfram Witthöft 0241-180 59 963		
Notruf in Horbach	Krankenwagen: 0049 (0) 241 19222, Feuerwehr: 0049 (0) 241-19296		